

PACKUNGSBEILAGE

Nobilis® Paramyxo P201, Emulsion zur Injektion

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Intervet International B.V. - 5831 AN Boxmeer – die Niederlande vertreten durch
MSD Animal Health BVBA - Lynx Binnenhof 5 - 1200 Brussel

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Nobilis® Paramyxo P201

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Taube Paramyxo Virus-1 (PPMV-1) Antigenstamm P201, inaktiviert: induziert $\geq 6,8 \log_2 \text{HI}^*$
und $\leq 10,2 \log_2 \text{HI}^*$ Einheiten bei Hühnern

*Hämagglutinationshemmung

Flüssiges Paraffin

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Zur aktiven Immunisierung von Tauben, um die durch eine virulente PPMV-1 Infektion hervorgerufenen klinischen Symptome zu verringern. Die Impfung führte nachweisbar zu einer signifikanten Reduktion der Virusausscheidung nach einer Belastungsinfektion.
Anfang der Immunität: 4 Wochen nach der Erstimpfung.
Eine Immunitätsdauer von einem Jahr ist nachgewiesen.

5. GEGENANZEIGEN

Kranke Tiere dürfen nicht geimpft werden.

6. NEBENWIRKUNGEN

Nach der Impfung wurden keine klinischen Reaktionen beobachtet.
Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERARTEN

Tauben.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

0,25 ml pro Dosis.

Jedem Tier sollten 0,25 ml des Impfstoffes appliziert werden mittels einer subkutan Injizierung in den untere Nackenbereich.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Tauben können ab einem Lebensalter von 5 Wochen geimpft werden.
Den Impfstoff vor Gebrauch auf Raumtemperatur (15-25 °C) bringen. Vor Gebrauch gut schütteln.

Nur sterile Spritzen und Nadeln verwenden.

10. WARTEZEIT

Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Außer Reich- und Sichtweite von Kindern aufbewahren.

Im Kühlschrank lagern bei 2°C – 8°C. Nicht einfrieren.

Unmittelbar nach Anbruch des Fläschchen aufbrauchen.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst)Injektion kann zu starken Schmerzen und Schwellungen führen, insbesondere bei einer Injektion in ein Gelenk oder den Finger. In seltenen Fällen kann dies zum Verlust des betroffenen Fingers führen, wenn er nicht umgehend ärztlich versorgt wird. Im Falle einer versehentlichen Injektion ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, selbst wenn nur geringe Mengen injiziert wurden, und zeigen Sie dem Arzt die Packungsbeilage.

Sollten die Schmerzen länger als 12 Stunden nach der ärztlichen Untersuchung andauern, ziehen Sie erneut einen Arzt zu Rate.

Für den Arzt:

Dieses Tierarzneimittel enthält Mineralöl. Eine versehentliche (Selbst-)Injektion selbst geringer Mengen dieses Impfstoffes kann starke Schwellungen verursachen, die unter Umständen zu ischämischen Nekrosen oder sogar dem Verlust eines Fingers führen können. Die Wunde soll UNVERZÜGLICH fachkundig chirurgisch versorgt werden. Dies kann eine frühzeitige Inzision und Spülung der Injektionsstelle erfordern, insbesondere wenn Weichteile oder Sehnen betroffen sind.

Eine Impfung in den ersten 4 Wochen nach Beginn der Zuchtsaison wird nicht empfohlen. Zur Unbedenklichkeit dieses Produktes während der Reproduktionsperiode liegen keine Informationen vor.

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes vor. Ob der Impfstoff vor oder nach Verabreichung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes verwendet werden sollte, muss daher fallweise entschieden werden.

Eine zweifache Dosis bei den Zieltierarten hat sich unschädlich gezeigt.

Nicht mit einem anderen Impfstoff oder immunologischen Produkt mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Dezember 2012

15. WEITERE ANGABEN

PET-Fläschchen mit 20, 50 oder 250 ml. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

Zulassungsnummer: BE-V255744

Verschreibungspflichtig.